

**Workshopangebote** Fremdsprachentag 2016

<b>Mehrsprachigkeit/sprachenübergreifend</b>				
<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>	<b>Beschreibung</b>	
9:00 – 10:15	Konrad Schroeder Universität Augsburg	Fremdsprachen unterrichten im Zeitalter der Globalisierung, der Flüchtlingskrise und des BrExit	<p>Neue Rahmenlehrpläne, ein neuer Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung mit einem umfangreichen Kapitel zum schulischen und lebensbegleitenden Fremdsprachenlernen, und in unseren Schulen - auch jenseits der Ballungszentren - eine neuerliche Expansion der Herkunftssprachen und -kulturen: Das ist der Bezugsrahmen für den Fremdsprachenunterricht der kommenden Jahre.</p> <p>"BrExit is BrExit." - Is it? - Möglicherweise wird die in vielen Fällen erste Schulfremdsprache Englisch – in europäischer Perspektive – dann nur noch die Muttersprache von weniger als einem Prozent der EU-Bürger sein.</p> <p>Diese Herausforderungen implizieren einen in mancher Hinsicht anderen Fremdsprachenunterricht als den, den wir haben: ein curriculares Konzept, das Herkunftssprachen und -kulturen einbindet, sprachliche und kulturelle Neugier weckt sowie Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz entwickelt.</p>	Einführungsvortrag
10.30-11.30	Sabine Cofalla Ernst Klett Verlag	Motivierender DaZ-Unterricht mit „Mein Deutschheft“	Sprache ist ein Schlüssel zur Welt - doch viele Jugendliche, die erst kurz in Deutschland leben, beherrschen die deutsche Sprache nicht ausreichend, um dem Fachunterricht zu folgen. „Mein Deutschheft“ begleitet diese Schüler/innen bei ihrem Sprachlernprozess.	Vortrag
12.45-14.15	Jennifer Pötzsche FU Berlin	Hi Hai! - Homonyme spielerisch in Szene setzen.	See oder sea? Here oder hear? The trunk of an elephant oder am Ende doch ein Baumstamm? Homonyme sind und bleiben knifflige Stolpersteine für den Fremdsprachenlerner. Nicht selten entlocken sie uns beim Korrigieren ein Stirnrunzeln oder (im besten Fall) auch ein Schmunzeln. Wie aber vermittelt man SchülerInnen das nötige Sprachgefühl, Homonyme zu erkennen und zu benutzen? In diesem Workshop setzen wir uns damit auseinander, wie SchülerInnen durch den gezielten Einsatz von Dramadidaktik für die Fremdsprache sensibilisiert werden und lernen, Homonyme nicht länger als Störfaktor, sondern als Bereicherung wahrzunehmen.	Vortrag mit Workshopanteilen

**Workshopangebote** Fremdsprachentag 2016

<b>Englisch Primarstufe</b>				
<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>	<b>Beschreibung</b>	
10.30-12.00	Christel Simon Cornelsen	<i>Practise makes progress, not perfect.</i>	Durch vielfältige Übungsformen sollen Schüler sprachliche Kompetenzen entwickeln und dabei ihren Lernfortschritt selbst erfahren. Die Veranstaltung stellt verschiedene Übungen u. a. aus dem neu überarbeiteten Ginger-Lehrwerk vor, die dieses Ziel anstreben.	Vortrag
10.30-12.00	Julia Gundlach Ernst Klett Verlag	Spielend Lesetexte erleben - Reader's Theater als Mittel zur Verständigung auf Englisch	Reader's Theater (Vorlesetheater) ist ein praxiserprobtes Repeated Reading Programm, das eine starke Auswirkung am Lernerfolg im Sprachunterricht haben kann. Die SeminarteilnehmerInnen werden eingeladen, dieser Methode aktiv zu begegnen, und dabei seine Effektivität zu erleben.	Workshop
12.45-14.15	Andy Crowson Institut Florimont, Genf, Schweiz	Englische Spielplatzspiele – English Playground Games	This active workshop will use a collection of authentic, traditional English playground games to support primary students' linguistic and cultural development. Participants will leave the session equipped with practical ideas to help make English lessons enjoyable and exciting.	Workshop
12.45-14.15	Ute Leusch Diesterweg	Anregungen für einen inklusiven Englischunterricht in Klasse 5/6	Die Referentin zeigt auf der Grundlage neuer Materialien für Camden Market 1/2, wie alle Schüler erfolgreich und ergebnisorientiert Englisch lernen können.	Workshop
14.30 - 16.00	Silvana Green Nathalie Schlosser Cornelsen	<i>Media-savvy kids all around</i> - Medienkompetenz im Englischunterricht der Grundschule systematisch entwickeln	Der neue RLP für Berlin und Brandenburg stellt das für alle Fächer verbindliche Basiscurriculum Medienbildung vor. Verbunden mit den fremdsprachlichen Standards zur Text- und Medienkompetenz gilt es nun, die Vorgaben unterrichtspraktisch zu konkretisieren. Wir präsentieren Beispiele und Anregungen aus den Klassenstufen 5/6.	Vortrag mit Workshopanteilen

**Workshopangebote** Fremdsprachentag 2016

<b>Englisch Stufenübergreifend Primarstufe / Sekundarstufe I</b>				
<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>	<b>Beschreibung</b>	
10.30-11.30	Natasha Janzen Ulbricht FU Berlin; Christoph Hanke, Rixdorfer GS	Teaching Tool Codified Gestures: Can more children learn more?	We know gestures support language learning, but how to best use them in diverse classrooms is up for debate. This session reports on our joint theater project with a "Willkommensklasse" and a grade 6 class.	Vortrag mit Workshop- anteilen
10.30-12.00	Bill Brodie	Developing Pupil Autonomy	In our digital era, pupils have access to knowledge and creative facilities that were unthinkable in the past. Can we make the language classroom reflect this new world and give pupils more autonomy in learning?	Vortrag mit Workshop- anteilen
12.45-14.15	Jennifer Pötzsche FU Berlin	Hi Hai! - Homonyme spielerisch in Szene setzen.	Siehe oben	Vortrag mit Workshop- anteilen
12.45-14.15	Tom Eickelau Bornholmer Grundschule	#modernlessonplanning – Möglichkeiten des Internets sinnvoll nutzen	Die Weiten des Internets erschweren es, sinnvolle und brauchbare Angebote zu finden. Welche Möglichkeiten gibt es, das neue Medium vor und während des Unterrichts zu nutzen? Lernen Sie eine Auswahl interessanter Beispiele kennen.	Vortrag mit Workshop- anteilen
12.45-14.15	InterACT English	Introduction to LEAP / Language education through arts programing.	This workshop introduces English teachers to the motivating power of improvisation, performance and student authorship. English teachers will be offered experiences, exercises and lessons in order to provide new tools and impulses for their teaching practice.	Workshop
14.30 - 16.00	Regina Krug Bornholmer GS Studienseminar Berlin Pankow	LRS und Englischunterricht	Schülerinnen und Schüler mit LRS begegnen im Englischunterricht einer Vielzahl von Schwierigkeiten. Einführend wird das Spektrum möglicher auftretender Probleme vorgestellt. Anschließend wird anhand vieler Beispiele gezeigt, wie eine Unterstützung und Förderung im Unterricht gestaltet werden kann.	Vortrag mit Workshop- anteilen
14.30 - 15.30	Christiane Klempin FU Berlin	Umgang mit Heterogenität in Lehr- Lern-Laboren	Von Schülerinnen und Schülern sowie Lehramtsnovizen lernen, wie mit Heterogenität im Rahmen eines Lehr-Lern-Labors (möglicherweise neuartig) umgegangen werden kann. Reflexionen eines studentischen Schülerangebotes an der Freien Universität Berlin. Möglichkeiten einer schulischen Sprach(en)atelier-Praxis.	Vortrag mit Workshop- anteilen
14.30 - 15.30	Bill Brodie	Keeping Your English Up to Date	Propelled by global media, English can change with amazing speed. Keeping up to date is a major challenge for teachers and examiners. With reference to the Oxford Corpus project, participants will consider issues and examples.	Vortrag mit Workshop- anteilen

**Workshopangebote** Fremdsprachentag 2016

<b>Englisch Sekundarstufe I</b>				
<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>	<b>Beschreibung</b>	
10.30-12.00	Frank Haß Institut für Angewandte Didaktik / Klett	Die Landeskunde ist tot? Lang lebe die Landeskunde!	Das Hauptbildungsziel des Englischunterrichts ist und bleibt die Vermittlung interkultureller kommunikativer Kompetenz. Allerdings ist der Aspekt des Kennenlernens anderer Regionen und Kulturen dabei in den letzten Jahren ein wenig in den Hintergrund geraten. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass gerade vom Unbekannten, Anderen eine große Faszination und damit auch Lernmotivation ausgeht. Kommen Sie mit auf eine anregende Tour durch die Britischen Inseln und durch Band 3 der neuen Klett - Lines!	Vortrag mit Workshop- anteilen
10.30-11.30	Ute Leusch Diesterweg	Individualisierung und Differenzierung im Englischunterricht ab Kl. 7	Ausgehend von einer Zielaufgabe werden im Workshop Materialien und Methoden vorgestellt, die es allen Lernenden ermöglichen sollen, diese kommunikative Aufgabe erfolgreich auf ihrem jeweiligen Niveau zu bearbeiten.	Workshop
10.30-12.00	Susanne Vehlow Cornelsen Verlag	Die sprachpraktischen Kompetenzen Listening/Viewing und Writing differenziert vermitteln	Am Beispiel von <i>Access Klasse 7</i> (oder Band 3) zeigen wir Ihnen, wie es gelingen kann, diese Kompetenzen mit Hilfe kooperativer Lernformen differenziert zu vermitteln.	Vortrag mit Workshop- anteilen
12.45-14.15	Roswitha Henseler Schöningh/ ZfsL Köln	Sprechkompetenz im Englischunterricht entwickeln und unterstützen	Wie können Sprechhemmungen abgebaut und die individuelle Sprechzeit der Lernenden erhöht werden? Wie kann fremdsprachige Diskurstüchtigkeit entwickelt werden? Der Workshop zeigt auf, wie mit Hilfe effektiver praxiserprobter Methoden die mündliche Kommunikationsfähigkeit der Lernenden gezielt entwickelt und kontinuierlich ausgebaut werden kann.	Workshop
12.45-14.15	Bernd Wick Klett-Verlag Universität Tübingen	<i>„Text smarts“ and „Unit tasks“ – New methodological means of meeting current classroom challenges</i>	„Text smarts“ und „Unit tasks“ im neuen Green Line, Klasse 7 – Der Referent erläutert die Funktion dieser beiden neuen und innovativen Module als praxisnahe, methodische Antwort auf aktuelle, didaktische Herausforderungen (neuer Rahmenlehrplan, Kompetenzorientierung, Heterogenität und Differenzierung).	Vortrag mit Workshop- anteilen
12.45-14.15	Michael Herrmann Klett Verlag	How to motivate the unmotivated?!	Welche Möglichkeiten habe ich als Lehrkraft, damit meine Schülerinnen und Schüler gerne zum Englischunterricht kommen? Wie kann ich eher unwillige zum Mitmachen motivieren? Diese Fragestellungen rücken im Englischunterricht immer mehr in den Vordergrund. An Unterrichtsbeispielen werden einfache und effektive Möglichkeiten aufgezeigt, wie es gelingen kann, die Schülermotivation deutlich zu steigern.	Vortrag mit Workshop- anteilen

**Workshopangebote** Fremdsprachentag 2016

14.30 - 15.30	Florian Nuxoll Diesterweg	Mediengestützte Unterrichtsvorbereitung und Medienbildung im Englischunterricht	Wie kann Medienbildung sinnvoll in den Englischunterricht eingebunden werden und wie können Lehrkräfte verschiedene Medienangebote zur Unterrichtsvorbereitung nutzen. Im Rahmen dieses Vortrages werden Ihnen praxiserprobte Beispiele gezeigt.	Vortrag
14.30 - 16.00	Roswitha Henseler Schöningh/ ZfsL Köln	<i>Discussions that work</i>	Im Workshop werden verschiedene Diskussionsmethoden, die alle Lernenden aktivieren, praktisch erprobt bzw. vorgestellt sowie Ziele und Einsatzmöglichkeiten reflektiert. Es wird aufgezeigt, welche inhaltlichen, methodischen und sprachlichen Unterstützungsmaßnahmen notwendig sind und wie mündliche Leistungen im laufenden Unterricht dokumentiert und bewertet werden können.	Workshop
14.30 - 16.00	Henning Becher Cornelsen Verlag	Entwicklung von Hör-Sehverstehens-Kompetenz in der 7. Klasse	Dargestellt wird, wie bereits ab einem sehr frühen Zeitpunkt die Kompetenz des Hör-Sehverstehens in der Mittelstufe kontinuierlich gefördert werden kann. Anhand von Beispielen aus LIGHTHOUSE 3 werden Durchführungs- und Differenzierungsmöglichkeiten im Unterricht einer 7. Klasse erläutert und verschiedene Leistungsniveaus bzw. Inklusionsaspekte betrachtet.	Vortrag mit Workshopanteilen

**Englisch Stufenübergreifend Sekundarstufe I / II**

Zeit	Name	Thema	Beschreibung	
12.45-14.15	Carmen Punzel	Literature Circle	Schülermoderierte <i>Literature Circles</i> sind eine Möglichkeit, sich in Kleingruppen aktiv mit einem Text/einer Ganzschrift auseinanderzusetzen und intensiv individuelle Leseerfahrungen auszutauschen. Diese schüleraktivierende Zugangsweise berücksichtigt unterschiedliche Leseinteressen und –geschwindigkeiten und kann helfen, die Lerner zu motivieren sprachlich zu aktivieren. Im Workshop werden anhand einer Ganzschrift die Methode und das konkrete Vorgehen sowie konkrete Unterrichtserfahrungen vorgestellt.	Vortrag mit Workshopanteilen

**Englisch Sekundarstufe II**

10.30-12.00	Christine Meißner Klett-Verlag	Mediation in der gymnasialen Oberstufe	In der Veranstaltung werden verschiedene Möglichkeiten des Übens von schriftlicher Sprachmittlung vorgestellt und besprochen. Im Handout wird auch auf differenziertes Vorgehen bei der Vorbereitung von Medienaufgaben eingegangen.	Vortrag mit Workshopanteilen
14.30 - 16.00	InterACT English	Creative Frames – Exploring literature through Interdisciplinary performance tools	This workshop focuses on ‘creative frameworks’ that deepen student connection to literary texts and their themes. Through role-play and performance exercises teachers are provided with methods to spark dialogue and exploration of classical and contemporary literature.	Workshop

**Workshopangebote** Fremdsprachentag 2016

<b>Französisch</b>				
<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>	<b>Beschreibung</b>	
10.30-11.45 Sek 1	Ludovic Ibarrondo	Le français en rythme	Cet atelier invite à découvrir et à comprendre les principales caractéristiques rythmiques du français. Il s'agira de voir comment ces connaissances peuvent être mises à profit dans le cours de langue, pour sensibiliser les apprenants à ces spécificités sonores, et les aider à améliorer leur prononciation.	Workshop
10.30-12.00 Sek 2	Catherine Mann-Grabowski Cornelsen Verlag	De l'autre à soi – Les métropoles francophones en cours de français	À l'exemple des villes francophones, l'atelier montre comment passer de la découverte de la culture de l'autre à l'envie de parler de soi, et de la réception à la production de textes pour le baccalauréat.	Workshop
12.45 – 14.15 stufen- übergreifend	Steffen Oberling Ernst Klett Verlag	Digitaler Medieneinsatz im Französischunterricht	Der Einsatz digitaler Medien im Fremdsprachenunterricht schafft Motivation und Lernvorteile: automatisiertes Üben sprachlicher Mittel, Grammatikeinführung anhand von Erklärfilmen, interkulturelles Lernen in multimedialen Lernumgebungen, Strukturierungs- und Gestaltungsmöglichkeiten u.v.m. Der Referent vermittelt unterrichtspraktische Hinweise zur effizienten Nutzung digitaler Lern- und Arbeitshilfen.	Vortrag
12.45-14.15 stufen- übergreifend	Valérie Froissart u.a.	Schüler motivieren durch Zusammenarbeiten mit französischen Deutschlernern	Am Beispiel eines brandenburgisch-bretonischen Fortbildungsprojektes und des DFJW-Projekts „teletandem“ wird gezeigt, wie französische und deutsche Klassen gemeinsam arbeiten und sich gegenseitig beim Lernen unterstützen können, insbesondere durch Arbeit auf Lernplattformen.	Vortrag mit Workshop-elementen
14.30-15.30 stufen- übergreifend	Clemens Voigt	Online-Übersetzungsprogramme im Französischunterricht – warum noch Sprache lernen?	Übersetzungsprogramme sind eine große Herausforderung für den Französischunterricht. Der Workshop bietet Vorschläge zur Unterrichtseinbindung sowie praktische Übungen am Rechner, will aber auch zur Diskussion anregen.	Workshop
14.30-16.00	Andy Crowson Institut Florimont, Genf, Schweiz	Französische Spielplatzspiele – Jeux de cour de récré français	Cet atelier interactif se composera d'un assortiment de jeux de cour de récréation français traditionnels visant à promouvoir le développement linguistique et culturel des élèves de primaire. Les professeurs participants sortiront de la session avec une liste d'activités ludiques et amusantes qu'ils pourront adapter à leurs leçons de français.	Workshop

### Workshopangebote Fremdsprachentag 2016

<b>Polnisch</b>				
<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>	<b>Beschreibung</b>	
10.30-12.00 Primarstufe	Dr. Anna Czeniek	Arbeit mit mehrsprachigen Schülern – neue Herausforderungen, alte Probleme	Polnisch als Fremd- und Zweitsprache. Im Fokus des Workshops steht die Entfaltung der sprachlichen Kompetenz der Kinder, für die das Polnische die Herkunftssprache ist. Besondere Aufmerksamkeit wird der Sprech- und Schreibfertigkeit gewidmet.	Workshop
12.45-14.15 stufen- übergreifend	Urszula Majcher- Legawiec	Stadtspiel als interkulturelle Trainingsform im handlungsorientierten Unterricht	Im Workshop werden Aufgaben im Rahmen des Stadtspiels vorgeschlagen, die im Stadtraum mit zufällig einbezogenen Muttersprachlern, durchgespielt werden. Für die Lernenden stellen sie einen Akt der spontanen interkulturellen Kommunikation dar, der ihrer soziolinguistischen und kulturellen Kompetenz entspricht.	Workshop
14.30-16.00 Oberstufe	Dr. hab. Przemysław Gębal	Polnisch als Fremdspra- che für Berufszwecke. Entfaltung der soft Kompetenzen unter Berücksichtigung des praktischen Bedarfs	In dem Workshop erfahren die Teilnehmer, wie man effektiv und bedarfsorientiert die Polnischkurse für Erwachsene gestalten kann. Es werden die Kommunikationsstrategien in beruflichen Kontexten entwickelt und die Zuhörer erhalten praktische Tipps und Hinweise für Aktivitätssequenzen, die alle sprachlichen, sozialen und kulturellen Kompetenzen kreativ trainieren.	Workshop

<b>Russisch</b>				
<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>	<b>Beschreibung</b>	
10.30-11.30	Svetlana Russova	Kreative Aufgaben für den Russischunterricht	Entwicklung der Persönlichkeit des Schülers und Förderung seiner produktiven Fertigkeiten mithilfe kreativer Aufgaben und spielerischer Techniken im Russischunterricht	Vortrag mit Workshop- anteilen
12.45-14.15 Sek1	Astrid Seidel Cornelsen	Im Dialog - viele Wege führen zum Ziel	Differenziertes Arbeiten, kooperative Lernformen und selbstbestimmtes Lernen mit einer neuen Lehrwerksgeneration für den Russischunterricht	Vortrag
14.30-15.30	Victoria Viererbe Verlag Retorika	Sprechanlässe im Russischunterricht	Es werden neue Lehrwerke vom Verlag Retorika vorgestellt, die verschiedene Möglichkeiten bieten, im Russischunterricht die Fähigkeit des spontanen Sprechens zu üben. Sprachniveau A1-B1	Workshop

**Workshopangebote** Fremdsprachentag 2016

<b>Spanisch</b>				
<b>Zeit</b>	<b>Name</b>	<b>Thema</b>	<b>Beschreibung</b>	
10.30-12.00	Andy Crowson Institut Florimont, Genf, Schweiz	Spanische Spielplatzspiele – Juegos de Patio Españoles (GS)	Este taller activo utilizará una selección de juegos de patio españoles auténticos y tradicionales para ayudar al desarrollo lingüístico y cultural de los estudiantes. Los participantes se irán del taller con unas ideas practicas para hacer las lecciones de español más divertidos y emocionantes.	Workshop
10.30-12.00	María Carmen García Gabriel  Diesterweg	¿Qué pasa? Nueva edición - Nuevas ideas para la clase de español. (Sek. I)	Como continuación a la eficaz y apreciada edición anterior, ¿Qué pasa? Nueva edición de la editorial Diesterweg se presenta con nuevos impulsos para la clase de español. Durante la ponencia se mostrará la versión actualizada haciendo especial hincapié en el convincente concepto de diferenciación, el fomento del habla y la integración de los ejercicios de aprendizaje en el transcurso de la clase. Los asistentes trabajarán con un capítulo de ¿Qué pasa? Nueva edición, lo que les permitirá adquirir nuevos estímulos prácticos.	Vortrag mit Workshop- anteilen
12.45-14.15	Cristina Herrero  Helbling Verlag GmbH bzw. enClave	Retos de la enseñanza del S.XXI: hacia una enseñanza diferenciada y personalizada (Sek. I/II)	Todos los profesores somos conscientes de las diferencias individuales de nuestros alumnos en unas clases que se nos presentan cada vez más heterogéneas. Sin embargo, no es fácil evaluar e identificar los diferentes perfiles de nuestros alumnos y adaptarnos consecuentemente a sus necesidades, preferencias y estilos de aprendizaje, de manera que el aprendizaje sea significativo para todos y cada uno de ellos. En este taller hablaremos de los conceptos de enseñanza personalizada e instrucción diferenciada, sobre sus ventajas e inconvenientes y, sobre todo, sobre qué pasos debemos seguir para ponerla en práctica en el aula de una manera eficaz y rentable.	Vortrag mit Workshop- anteilen
12.45-14.15	Claudia von Holten Verlag Amiguitos - Sprachen für Kinder	Differenzierung mit Sprachlernspielen, Aktivitäten und Immersion (GS, Sek. I)	Neben dem Erreichen allgemeiner Lernzielen für die Gruppe gibt es die individuellen Lernziele und Entwicklungsmöglichkeiten der Schüler zu befördern. Wie kann dies mit Spaß am Spielerischen gelingen? Wie kann die Motivation der Lerner erhalten bleiben? Wie können Sprachlernspiele in den Unterrichtsalltag eingebaut werden? Im Mittelpunkt steht praktisches Rüstzeug für alle Teilnehmer aus der Praxis für die Praxis.	Vortrag mit Workshop- anteilen

**Workshopangebote** Fremdsprachentag 2016

14.30-16.00	Melanie Arriagada Klett Verlag	Guten Tag, Ramón – Interkulturelle Kompetenz im Spanischunterricht (Vamos Adelante 3) (Sek. I)	Aufgrund steigender kultureller Heterogenität, werden die Chancen und Herausforderungen für LehrerInnen und SchülerInnen im Bezug auf Integration und Anpassung am Beispiel des Filmes Guten Tag, Ramón reflektiert und bearbeitet. Das Thema wird in Form einer Lernaufgabe vorgestellt.	Vortrag mit Workshop- anteilen
14.30-16.00	Cristina Herrero  Helbling Verlag GmbH bzw. enClave	La música en el aula de ELE: mucho más que rellenar huecos  (Sek. I/II)	Música y lenguaje están íntimamente relacionados en sus inicios y tienen muchos aspectos en común. Tonalidad, ritmo, estructura: los aspectos comunes entre música y lenguaje nos indican que hay muchos contenidos del aula que se pueden trabajar a través de la música. Sin embargo, ¿cómo podríamos sacarle el máximo rendimiento a la música en el aula? ¿Qué tipos de actividades podemos hacer con música, tanto vocal como instrumental? ¿Qué contenidos de ELE podemos trabajar a través de la música? ¿Cómo podemos evitar el encasillarnos en un tipo de actividad de manera que las actividades musicales no sean repetitivas?  De esto y de otras muchas cosas más hablaremos en este taller en el que, sobre todo, escucharemos mucha música.	Vortrag mit Workshop- anteilen